

Empfehlungen für die Gestaltung von Moodle-Kursen

Lernmaterialien so aufbereiten,
dass Studierende sie gerne nutzen



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

HDA
Hochschuldidaktische
Arbeitsstelle

Checkliste

1 Klare Struktur

- schnell ersichtlich, welche Materialien/ Aufgaben gehören zu welchem Themenpaket
- Was wird konkret als Vorbereitung bis wann erwartet?

2 Orientierung

- Angemessene Menge (Zeitaufwand und CP beachten)
- Inhaltliche Orientierung (klare Titel für Materialien, Aufgaben etc.)
- Zeitliche Orientierung (Angaben zu Dauer, Umfang)

3 Relevanz und Ziele

- Ersichtlich, worum und mit welchem Ziel gelernt werden soll

4 Nutzung versch. Medien → passend zum Inhalt

- Videos: Veranschaulichen, Prozess erklären
- Texte: Inhalte vertieft erarbeiten
- Schaubilder: Zusammenhänge verstehen

5 Wissensüberprüfung und Feedback Studierender

- Studierende haben die Möglichkeit Ihr Wissen zu überprüfen und Lehrenden Feedback zu geben

Beispiel für Kursgestaltung mit „klassischen“ Materialien - Kursstartseite

1 Klare Struktur

Angaben zu Titel, Dozent_in, ECTS
(erwarteter Aufwand)

Nutzung von *Textseiten*
(Oberster fester Block klein gehalten
durch Auslagerung
organisatorischer Infos auf Textseite)

2 Orientierung

Zeit und Inhalt

Kurseinstellungen:
*Nur ein Abschnitt pro Seite,
Wochenformat*
(Ergänzung des Themas im
Wochenabschnittstitel)

3 Relevanz, Ziel



Moodle Kurs "Physik für Maschinenbauer"

von Prof. Max Mustermann ([Link zur Homepage](#))

Für die Lehrveranstaltung erhalten Sie **4 ECTS** (entspricht Zeitumfang von **x Stunden**)

- Organisatorische Hinweise zur Lehrveranstaltung
- Aktuelle Informationen

27.11. - 03.12.2017: Materie und Lichtquanten

Vorbereitung der Präsenzveranstaltung am 29.11.2017

Datei: 1 Links/URLs: 4 Test: 1 Na

04.12. - 10.12.2017: Quantenoptik

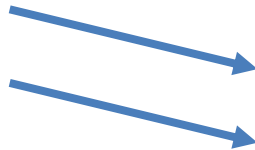
11.12. - 17.12.2017: Wellenoptik

Vorbereitung der Präsenzveranstaltung am 13.12.2017

Da

Beispiel für Kursgestaltung mit „klassischen“ Materialien - Abschnitt

3 Relevanz, Ziel



4 Nutzung verschied. Medien -> Interesse

Einbettung youtube-Video



04.12. - 10.12.2017: Quantenoptik ▶

27.11. - 03.12.2017: Materie und Lichtquanten

Vorbereitung der Präsenzveranstaltung am 29.11.2017

Relevanz des Themas


Materie- und Lichtquanten spielen eine Rolle bei

Ziele

- Sie können wiedergeben.
- Sie können anwenden.
- Sie können den Zusammenhang von ... erklären.

Einstieg ins Thema

"Atomkraft - nein danke" - der Slogan von Kernkraftgegnern hat das Image von Atomen ruiniert. Harald Lesch kämpft für den unvoreingenommenen Blick auf Atome, ohne die es das Universum nicht gäbe."
(veröffentlicht vom ZDF auf youtube am 16.01.2014)



Videolänge: 15:34min

Beispiel für Kursgestaltung mit „klassischen“ Materialien - Abschnitt

2 Orientierung

Inhaltliche Orientierung:
Klare *Titel* für Materialien, Links,
Aktivitäten wählen

Zeitliche Orientierung (Dauer, Umfang):
z.B. in der Beschreibung von Materialien,
Links, Aktivitäten angeben
(Einstellung: *Beschreibung anzeigen*)

5 Wissensüberprüfung und Feedback









Aktivität *Test*

Feedback der Studis
(hier: zu ihrer Aufwandseinschätzung)

Aktivität *Abstimmung*

Vorbereitungsmaterial

Gesamtbearbeitungszeit: ca. 2h

-  Kurzsript zum Thema "Materie- und Lichtquanten" 484.6KB PDF-Dokument
Umfang: 12 Seiten
-  Video zum Themenabschnitt "Atome"
Videolänge: 7:15 min
-  Video zum Themenabschnitt "Compton-Effekt"
Videolänge: 7:36 min
-  Video zum Themenabschnitt "Photoelektrischer Effekt"
Videolänge: 8:50 min
-  Video zum Themenabschnitt "Absorption und Emission von Licht"
Videolänge: 9:20 min
-  Wissenskontrolle zum Thema Materie- und Lichtquanten
Dauer: ca. 10 min
-  Was haben Sie zum Thema "Materie- und Lichtquanten" nicht verstanden? (Frageneinreichung bis 28.11.2017, 20 Uhr)
-  Aufwandseinschätzung

Bitte geben Sie kurz Rückmeldung dazu, wieviel Zeit Sie in die Vorbereitung "Materie und Lichtquanten" eingesteckt haben. (Dies dient rein statistischen Zwecken zur Optimierung des Vorbereitungsmaterials.)